

# Selena, bei Akatsuki

## Die Hölle, oder doch erträglich?

Von Kaja-chan

### Kapitel 45: Kapitel 19 (Neue Version) Part 2

#### Kapitel 19 Part 2

Wir waren jetzt schon bestimmt ein paar Stunden unterwegs und hatten einige Kilometer hinter uns gebracht. Nur leider würde bald die Sonne aufgehen, was hieß, dass wir entweder Rast machen, oder einfach weiter laufen konnten, wobei Erstes eindeutig das war, was ich hoffte!

Hidan schien wohl dieselben Gedanken zu haben.

„Sag mal, willst du dann eigentlich auch bei Tag weiter reisen, oder Rast machen?“

Das war jetzt nicht sein Ernst? Was glaubte der denn?

„Weißt du ich reise liebend gerne im Sonnenlicht, das macht meinen Augen ja auch gar nichts aus und Sonnenbrand bekomme ich auch nicht davon!“

„Ich hab verstanden. So bissig musst du auch nicht sein!“

Jetzt war er beleidigt! Ich wusste gar nicht, dass das das auch ein Jashinist sein konnte. Was Neues dazu gelernt. Schnell holte ich auf, damit ich neben ihm her lief.

„Komm schon, so war das doch gar nicht gemeint.“

Das kam mir irgendwoher bekannt vor, hatte er das nicht vor ein paar Stunden zu mir gesagt?

Hidan schien das wohl auch aufgefallen zu sein, denn er fing an zu lachen.

Jetzt war es an mit zu schmollen. Das war gemein! Wieso war es am Ende immer ich die Schmollte? Das war nicht gerecht!

„Komm schon, so schlimm ist das jetzt auch nun wieder nicht. Hallo?“

Ich konnte es nicht ausstehen, wenn man mich erst auslachte und dann so freundlich war, auch, wenn ich das bei Hidan etwas weniger schlimm fand, seltsamer Weise...

Das hieß aber noch lange nicht, dass ich deswegen gleich nachgab!

Ich legte gut einen Schritt zu, lief damit etwas vor Hidan, der mich etwas irritiert zu mustern schien. Sollte er doch!

(Hidans Sicht)

Hatte ich jetzt übertrieben? Ich hatte doch gar nichts Schlimmes gesagt, oder doch? Man, warum war die Kleine nur so empfindlich?! Seufzend fing ich ebenfalls an schneller zu laufen. Ich mochte es nicht, wenn die Kleine auf mich sauer war, aber was ich dagegen machen sollte wusste ich auch nicht! Das war ja mal wieder eine tolle

Situation, in die ich mich hineinmanövriert hatte!

(Selenas Sicht)

Langsam fing die Sonne an aufzugehen und damit unangenehm auf meiner Haut zu brennen. Schnell zog ich meine Augenbinde aus meiner Tasche und band sie mir im Laufen um. Heute war wirklich alles und jeder gegen mich! Bei welchem Gott sollte ich mich jetzt beschweren?

(Hidans Sicht)

Die Sonne ging langsam auf, das hieß wir sollten langsam aber sicher mal ne Unterkunft finden, zumindest wenn die Kleine nicht gebraten werden wollte. Nur war meiner Meinung nach keine in nächster Nähe, was unweigerlich hieß, dass wir noch ne Weile weiter laufen mussten.

(Selenas Sicht)

Weit und breit schien einfach kein passender Unterschlupf auftauchen zu wollen und mir wurde langsam wirklich unwohl! Es sei denn man bezeichnete Schwindel als Normal. Verdammt ich wollte in den Schatten! Dabei hielt ich es doch normalerweise auch länger aus. Ich hatte wohl in letzter Zeit einfach zu wenig geschlafen, oder es lag einfach ein meinem Sonnenbrand der immer noch nicht ganz verheilt war.

(Hidans Sicht)

Der Kleinen schien es langsam wirklich schlecht zu gehen. Ich hatte sie jetzt schon ein paar Mal schwanken sehen! Es wurde langsam wirklich Zeit! Nur schien Jashin etwas gegen uns zu sein, denn es wollte und wollte kein schattiger Platz auftauchen...

(Selenas Sicht)

Langsam wurde es dann wirklich unangenehm, aber was sollte man machen, wenn man keine andere Möglichkeit hatte, als weiter zu laufen? Richtig, gar nichts...

Wieso hatte ich mir nicht auch genügend Zeit genommen um mich von meinem Sonnenbrand zu erholen? Dann würde es jetzt sicher nicht so schnell zu Kopfschmerzen führen...

Ach ja, der Leader wollte das wir und auf den Weg machen.

„Selena, warte mal. Das bringt nichts.“, erklang dann die Stimme Hidans hinter mir.

Was meinte er denn jetzt schon wieder damit? Was sollte ich seiner Meinung nach denn machen, einfach stehen bleiben, oder was?!

Mit hochgezogener Augenbraue drehte ich mich zu dem Jashinisten um.

„Was genau meinst du damit?“

„Glaubst du ich merke nicht, wie dir das alles zusetzt? Du musst schleunigstens aus der Sonne raus!“

Ach ne, wer hätte das denn gedacht? Als ob ich das nicht am Besten wusste!

„Danke, das ist mir auch klar, aber siehst du hier auch nur in irgendeiner Richtung einen schattigen Platz?“

Ich spürte, wie er anfang herumzudrucksen. Was war denn jetzt schon wieder?

(Hidans Sicht)

Die Kleine hatte Recht, es gab keinen Platz an dem wir rasten konnten, aber das hieß noch lange nicht, dass sie sich nicht vor der Sonne schützen konnte. Ich seufzte, das würde ihr sicher nicht gefallen...

(Selenas Sicht)

Erst ein Seufzen und dann ein Rascheln? Was ging bitte jetzt ab? Dann vernahm ich Schritte. Könnte mich mal bitte jemand, zwangsweise wohl Hidan, aufklären, was hier los war?

Die Schritte stoppten kurz vor mir, woraufhin ich etwas Stoffartiges spürte. Ich verstand gar nichts mehr?

Warte mal, das war doch Hidans Mantel!

„So müsstest du weniger Licht abbekommen, die Mäntel sind ziemlich dick.“

Auch wenn er nicht meine Augen sehen konnte, sah ich verwundert zu Hidan hoch, oder zumindest auf die Höhe, auf der ich sein Gesicht spürte.

Gerade, als ich etwas sagen wollte, verlor ich den Boden unter den Füßen. Naja eigentlich wurde ich ja eher hochgehoben und das, logischerweise, von niemand anderem als Hidan! Leicht erschrocken klammerte ich mich an ihn und bemerkte zu allem Überfluss, dass er jetzt auch noch Oberkörperfrei war! Schlagartig wurde ich rot. Warum passierten heute nur so scheiß Sachen?!

Der Mantel wurde etwas zurecht gezogen, sodass er jetzt auch mein Gesicht vor dem Licht schützte und damit vor einem nahenden Sonnenbrand. Erleichtert seufzte ich auf, als ich im Schatten war.

„Danke...“, nuschelte ich, wahrscheinlich zu leise.

„Is schon gut...“

Damit fing er an zu laufen, mich auf den Armen und in die Richtung des nächsten Dorfes tragend.